

SplitX Grafiksammlung

1. Einleitung

Dieses Produkt besteht aus einem Langzeiteffekt und einer Sammlung von 100 Bildern. Die Bilder wurden so entworfen, dass sie – vor dem laufenden Video platziert – nur einen Teil der Szene verdecken.

So können herausragende Szenen in einem Film hervorgehoben werden, ein Vor- oder Abspann kann aufgewertet oder ein Untertitel mit einem ansprechenden Hintergrund versehen werden.

Die Bilder eignen sich damit u.a. hervorragend als Hintergrund für Texteinblendungen. Die Grafiken wurden von der Firma „GOGrafiX“ erstellt.

2. Aufruf des Effekts „SplitX“

Zum direkten Einsatz im Storyboard wechseln Sie zu den Langzeiteffekten, wählen dort aus der Liste den Effekt „SplitX“ und fügen ihn über „Einfügen“ ins Storyboard ein.

Wollen Sie den Effekt nur auf eine Szene aus dem Szenenvorrat anwenden, wechseln Sie ggf. ins Bearbeiten-Menü und rufen „Spezial“ auf.

Dort können Sie dann den Effekt „SplitX“ auswählen.

3. Die Bilder

Zum Lieferumfang von „SplitX“ gehören 100 Bilder. Sie sind im Casablanca-Imagepool unter dem Produkt „SplitX“ und dem Typ „Bilder“ abgelegt.

Die Bilder können von allen Programmen oder Programmteilen aufgerufen werden, die den Casablanca-Imagepool unterstützen (z.B. PIP-Studio, DVD-Arabesk,...).

Aber nur einige davon (z.B. der Titler und der SplitX-Effekt selbst) unterstützen die Transparenz der Bilder.

Wird die Transparenz nicht unterstützt, erscheinen die sonst transparenten Bereiche schwarz.

4. Maske auswählen

Über diesen Schalter können Sie das Auswahlfenster des Imagepools öffnen.

Hier haben Sie Zugriff auf alle Bilder vom Typ „Bilder“.

Um die mitgelieferten Bilder zu sehen, wählen Sie das Produkt „SplitX“. Die später durchscheinenden Bildteile sehen Sie in der Auswahl schwarz dargestellt.

Über „Modus“ können Sie die Bilder horizontal und/oder vertikal spiegeln. „Alpha“ bestimmt die Transparenz der sichtbaren Bildteile. 100% ist der Normalwert, bei kleineren Werten wird das Bild zunehmend transparenter (in der Vorschau hier nicht erkennbar).

5. Farbkorrektur

Ist dieser Schalter nicht aktiv, wird das ausgewählte Bild in seinen Originalfarben dargestellt, so wie es in der Auswahl erschienen ist.

Bei aktiviertem Schalter wird der Farbton des Bildes verändert (siehe „Farbauswahl“).

6. Farbauswahl

Über diesen Schalter öffnen Sie den bekannten Farbkasten. Damit können Sie den Farbton (oberer Regler), die Farbsättigung (horizontaler Regler) und die Helligkeit (vertikaler Regler) des Bildes beeinflussen.

Die Korrektur des Farbtons bezieht sich zunächst auf die dominierende Farbe des Originalbildes.

Das bedeutet, dass die Farbe, die am häufigsten im Bild vorkommt, durch den ausgewählten Farbton ersetzt wird.

Alle anderen im Bild vorkommenden Farben werden automatisch angepasst.

7. Anwendungsmöglichkeiten

Die Bilder können Sie verwenden, um

- eine Maske über eine Szene zu legen
- im Titler einen Tafelhintergrund zu gestalten
- Effekthintergründe zu gestalten (PIP-Studio, Akaba – New Concept, Motion 3D..)
- DVD-Menüs zu gestalten
- Muster-Leerszenen zu erzeugen

8. Anwendungsbeispiele

8.1 Abspann

Betreten Sie das Bearbeiten-Menü, aktivieren Sie eine Szene in der Szenenablage, und klicken Sie auf den Schalter „Spezial“. Wählen Sie dort im unteren Effektbereich „SplitX“ aus und klicken Sie in den Effektoptionen auf „Maske auswählen“. Dadurch öffnet sich der Imagepool, in dem Sie z.B. die Maske „Licht 05“ auswählen. Bestätigen Sie mit „Ok“ und verlassen Sie anschließend auch das „Spezial“-Fenster mit Klick auf „Ok“.

Fügen Sie diese neu berechnete Szene anschließend ins Storyboard ein und legen Sie im Betitelungs-Menü einen Text über die nun in der Szene enthaltene Maske.



8.2 Texthinweise im Video

Möchten Sie im Videomaterial einen Text einblenden, um z.B. eine Ortsangabe zu machen, lässt sich dieser Text nun mittels einer Maske weiter hervorheben. Dazu eignet sich z.B. die Maske „Notiz 01“ sehr gut. Zusätzlich lassen sich die Masken mit einem Alpha-Wert berechnen, so dass diese durchscheinend sind und sich ins Bild integrieren.

Tipp: Verwenden Sie die Masken als Tafelhintergrund direkt im Titler, so lassen sich die Masken durch Verändern der Tafelgröße minimieren bzw. stauchen.



8.3 „DVD-Arabesk 2“ Hintergrundmenü

Mit Hilfe der „SplitX“ Masken können Sie ein Menü gestalten, um es unter „DVD-Arabesk 2“ als Hintergrund zu verwenden. Natürlich kann dieses Menü auch bewegt oder vertont sein.

Aktivieren Sie eine Szene in der Szenenablage und wählen Sie eine Maske aus dem Imagepool aus, z.B. „Rahmen 02“. Achten Sie darauf, dass sich der Bildbereich des Videomaterials, der hervorstechen soll, im schwarzen Bereich der Maske befindet, also in diesem Falle innerhalb des Rahmens. Der Rest des Bildes ist leicht durchscheinend hinter der Maske zu sehen.

Im Programm „DVD-Arabesk 2“ wählen Sie die soeben erzeugte Szene als Hintergrundbild aus und fügen Ihren Film hinzu. Da der Bilderrahmen bereits als Vorschau für den Film dient, wählen Sie als Größe der „Bildchen“ die Option „kein Bild“. Als Filmtitel geben Sie z.B. „Film starten“ ein, der nun anstelle des Films dargestellt wird.



137-11/03